

Doppeltriebwagen «Blauer Pfeil» BCFe 4/6 Nr. 736 BLS

Zahlen & Fakten

Bern, 12. Januar 2016

Restaurierung und Wiederinbetriebnahme

Zusammenfassung: Die BLS-Stiftung restaurierte den «Blauen Pfeil» in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege des Kantons Bern. Das Projekt wurde durch massgebende Leistungen von Lotteriefonds, Stiftungen, der Industrie und Freiwillige möglich. Für den Betrieb und die Vermarktung leiht die Stiftung das Fahrzeug an die BLS AG aus.

Zusammenarbeit: Der Blaue Pfeil wurde in der BLS-Werkstatt in Bönigen, bei Bombardier in Villeneuve und bei vielen weiteren Zulieferern fachkundig restauriert und wieder in Betrieb gesetzt.

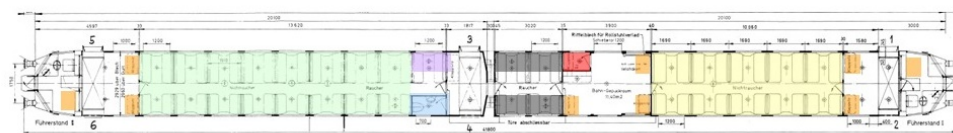
Merkmale gegenüber Originalzustand: Die Restaurierung setzte auf die Erhaltung der historischen Substanz. Die ganzen technischen Bereiche, wie Motoren, Transformatoren, Drehgestelle wurden überholt und eine neue Sicherheitssteuerung ETMS eingebaut. Aussen zeigt sich der «Blaue Pfeil» im Zustand von 1938. Die eckigen Fenster wurden wieder hergestellt. Der Wagenkasten 3. Klasse erscheint gemäss seiner historischen Substanz im Zustand von 1938, der Wagenkasten 2. Klasse im Zustand von 1985. Neu eingebaut wurden demontierbare Quertische.

Projektdauer:	2011 bis 2014
Kosten:	CHF 2,0 Mio.
Finanzierung:	Die Spenden und Beiträge stammen aus der ganzen Schweiz. CHF 700'000 finanzierte die BLS-Stiftung, CHF 460'000 der Lotteriefonds des Kantons Bern und die Loterie romande - Délégation valaisanne; CHF 315'000 Stiftungen, Zunftgesellschaften, Einzelspenden; CHF 355'000 Industriepartner, CHF 150'000 durch Freiwilligenarbeit.

Fahrzeugplan



Der BCFZe 4/6 Nr 731 im Ablieferungszustand von 1938 (Slg. BLS-Stiftung)



- Wagen II: 16 Abteile mit 2+3 Bestuhlung, (48 bis 80 Sitzplätze) Sitzabstand 45 cm
- Wagen I: 10 Abteile mit 2+3 Bestuhlung, (30 bis 50 Sitzplätze) Sitzabstand 63 cm
- Bestehendes WC
- Klappsitze für Fahrgäste und Dienstpersonal
- Garderoben/Gepäck/Office Catering
- Dienstbereiche für Sitzungszimmer, Catering, Elektronik
- Historische Gefängniszelle
- Ehemaliges Gepäckabteil als Bar oder andere Nutzung

Technische Angaben

Bezeichnung:	BCFe 4/6 736 BLS (B = 2. Klasse, C = 3. Klasse, F = Gepäckabteil, 4/6 = von vier von sechs Achsen sind angetrieben, 736 = Nummer des Zugs)
Hersteller:	Elektrischer Teil: Sécheron SA, Genève Mechanischer Teil und Wagenkasten: Schweizerische Industriegesellschaft Neuhausen SH
Länge:	41.7 m
Gewicht:	82 t
Kapazität:	historisch 155 Plätze, nach Restaurierung 136 Sitzplätze und 14 Klappsitze 82 Sitzplätze bei Catering
Geschwindigkeit:	max. 110 km/h
Leistung:	710 kW
Farbe:	Blau und Crème, Dach grau

Geschichte «Blauer Pfeil» BCFe 4/6 Nr. 736 BLS

1938	Inbetriebsetzung der Blauen Pfeile 731 BLS, 736 und 737 BN mit der Bezeichnung BCFZe 4/6 (Abteile 2. und 3. Klasse, Gepäckabteil, zwei Postabteile)
1938 – 1983	Betrieb bei der Bern-Neuenburg-Bahn BN und Einsatz auf dem ganzen Netz der BLS AG
1939	Präsentation der Nr. 731 mit der heute noch existierenden historischen Elektrolok Ae 6/8 205 BLS an der Schweizer Landesausstellung in Zürich
1956	Umbenennung in ABFZe 4/6 736 BN (Abteile 1. und 2. Klasse, Gepäckabteil, zwei Postabteile)
1983	Verkauf der zwei Blauen Pfeile 731 und 736 an die Sensetalbahn STB. Die Nr. 737 diente als Ersatzteilsponder und wurde anschliessend abgebrochen.



1986	Umbau des Blauen Pfeils in einen BDe 4/6 103 STB (Entfernen der 1. Klasse, der Postabteile, sowie neuer grüner Anstrich und Abrunden der Fensterecken)
1986 – 1999	Betrieb bei der Sensetalbahn STB
1999	Stilllegung
1999 – 2011	Kauf und Erhalt durch Tramverein Bern
2011	Kauf durch BLS-Stiftung
2011 – 2014	Restaurierung und Inbetriebnahme als BCFe 4/6 Nr. 736 BLS durch BLS-Stiftung
ab 2014	Ausleihe der BLS-Stiftung an die BLS für Betrieb und Vermarktung als historisches Charterfahrzeug

Charterfahrten

Kontakt: BLS AG - Charterverkehr
Bahnhofstrasse 28
3800 Interlaken
Tel. +41 58 327 47 50
charter@bls.ch

Weitere Informationen: www.bls.ch/blauerpfeil

**Informationen zur
Restaurierung und
zur Stiftung:** www.bls-stiftung.ch